



Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 08.05.2023 floatend Uhr | Martin Kürble

Tag der Befreiung

Ich sehne mich immer mehr nach dieser Schlagzeile in den Infos: Der Krieg in der Ukraine ist vorbei. Und das, obwohl wir hier bei uns ja gar nicht direkt vom Krieg betroffen sind. Aber statt dieser guten Nachricht kommen weltweit gefühlt immer mehr Unruheherde dazu. Heute wird in vielen Ländern an das Ende des Zweiten Weltkriegs gedacht. In Deutschland ist der 8. Mai leider kein staatlicher Feiertag. Ich finde es aber gerade im Moment total wichtig, dass wir uns gemeinsam daran erinnern, dass Frieden ja möglich ist. Dass es möglich ist, ein lebensverachtendes System und ideologischen Wahnsinn zu überwinden und so zusammenzuleben, dass jeder Mensch einen Platz hat.

In meinen Stadtteilen hier in Düsseldorf leben viele ukrainische Flüchtlinge. Einige von ihnen haben gestern eine Wallfahrt gemacht. Das bedeutet, sie sind zusammen mit Leuten aus unserer Gemeinde nach Kevelaer gefahren, um gemeinsam für den Frieden zu beten. Stimmt schon: Ich kann nicht viel gegen den Krieg machen. Aber immerhin das: Gemeinsam hoffen, stabil bleiben im Widerstand gegen jedes Hass schürende Gedankengut und mich einsetzen für ein friedliches Zusammenleben, indem ich meinen Alltag danach gestalte. Ich kann meine Haltung deutlich machen für eine offene Gesellschaft, die Andersdenkende und Andersfühlende nicht ausschließt und die Menschen Schutz und Heimat gibt. Ohne Kompromisse. Ohne Wenn und Aber. Bis ich endlich irgendwann die utopische Schlagzeile höre, dass alle Kriege ein für alle male zu Ende sind.

Martin Kürble, Düsseldorf